



Ferchau Aviation über- gibt DGLR-Nachwuchs- förderpreis

Am 10. September 2007 haben Harald Felten, Geschäftsbereichsleiter von Ferchau Aviation und Joachim Szodrich, erster Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt Lilienthal Oberth e.V. (DGLR) zum ersten Mal den DGLR-Nachwuchsförderpreis übergeben.

Preisträger ist Hans Brunswig. Der 25jährige, hat sich an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg (HAW) auf Aerodynamik und numerische Strömungssimulation spezialisiert. Mit dem Projekt „Bestimmung der aerodynamischen Eigenschaften des BWB-Modells AC20.30 mit Methoden der CFD“ konnte er die Jury überzeugen. Der AC20.30 ist ein Blended-Wing-Body-Flugzeug, das im Rahmen des studentischen Projekts an der HAW-Hamburg als flugfähiges Modell entworfen wurde. Für die detaillierte Untersuchung der aerodynamischen Eigenschaften sind in der Regel aufwändige Windkanalversuche notwendig. Brunswig setzte parallel dazu die Methode der CFD-Simulation ein. Mit den CFD-Simulationsrechnungen am Computer ergeben sich neue Möglichkeiten auf dem Gebiet der Strömungsmechanik, die weiterführende aufschlussreiche Ergebnisse über die Aerodynamik und die Flugmechanik des Flugzeuges liefern.

An dem Wettbewerb haben Studenten der Luft- und Raumfahrt teilgenommen, deren Studien- oder Diplomarbeit von einem Professor eingereicht wurde. In diesem Jahr haben sich zehn Hochschulen daran beteiligt. Ferchau vergab darüber hinaus in diesem Jahr einen Jugend-Forscht-Förderpreis, einen Innovationspreis und engagiert sich kontinuierlich in der VDI-Initiative „Sachen machen“. www.ferchau.de/go/aviation

Interturbine ist neuer Shell Partner

Die Interturbine Logistik GmbH ist neuer internationaler Lieferant für Shell Produkte. Die Partnerschaft beinhaltet den Vertrieb von Schmierstoffen für den Luftfahrtbereich in Zentralosteuropa. Sämtliche Kunden der Region werden durch das gut ausgeprägte internationale Netzwerk von Interturbine beliefert.

Der Hauptsitz der Firma befindet sich in Deutschland, in der Nähe von Hamburg. Mit weiteren Vertriebszentren in Dallas (USA), Peking (China), Toulouse (Frankreich), Prag (Tschechische Republik) und vielen anderen

Standorten weltweit gewährleistet Interturbine höchste regionale Verfügbarkeit von über 80.000 Materialien. Somit kann ein großer Bereich schnell und mit minimaler Lieferzeit mit Shell Schmierstoffen versorgt werden.

Die Interturbine Logistik GmbH beliefert weltweit die Flugzeuginstandhaltung im Auftrag der Flugzeughersteller wie Airbus, ATR, Dornier, Embraer und Eurocopter mit allgemeinen Wartungsmaterialien – es handelt sich hierbei um über 500.000 Produkte von mehr als 2.500 Herstellern.

Neue Weiterbildung im Bereich Faserverbundbauteile bei date-up

Das Weiterbildungsunternehmen date-up hat im September einen zweimonatigen Kurs für die Konstruktion von Faserverbundbauteilen mit Catia V5 gestartet. Gerade im Bereich der Faserverbundtechnologie zeichnet sich schon jetzt ein Mangel an gut ausgebildeten Ingenieuren ab. Insbesondere im Flugzeugbau wird es künftig einen noch größeren Bedarf an entsprechenden Fachkräften geben, da der Anteil von CFK-Materialien voraussichtlich von etwa zwanzig auf vierzig Prozent steigen wird. Zulieferer, die Personaldienstleistungen für

Airbus anbieten, sind spätestens bei Arbeiten in Zusammenhang mit der A350 auf Mitarbeiter angewiesen, die über entsprechende Qualifikationen im CFK- und GFK-Bereich verfügen. Daher bietet die neue date-up-Schulung ein innovatives Konzept, das neben Catia V5 Flächen-design, Basiswissen und Design von Faserverbund-Werkstoffen auch ein zehntägiges Praxisprojekt unter fachmännischer Anleitung beinhaltet. Weitere Kurse sind geplant. www.date-up.com.

Cessna entscheidet sich für PR aus Hamburg

Die Cessna Aircraft Company setzt beim Aufbau ihrer PR im deutschsprachigen Raum auf die Erfahrung der Großbongardt Kommunikationsberatung. Für den weltgrößten Hersteller von Geschäftsreiseflugzeugen sind Deutschland und Österreich die wichtigsten Märkte in Europa. „Die Business Aviation gehört zu wachstumstärksten Bereichen der Luftfahrt“, freute sich Inhaber Heinrich Großbongardt. „Das wirtschaftliche Zusammenwachsen Europas schafft Mobilitätsanforderungen, die unter Berücksichtigung von Kosten und Zeit für ein klug rech-

nendes Unternehmen oftmals nur mit einem Geschäftsreiseflugzeug sinnvoll zu bedienen sind.“ Weil die Branche bisher praktisch keine Öffentlichkeitsarbeit betrieben habe, hatte Businessjets immer noch der Ruch des teuren Managerspielzeugs an. „Dieses Bild in der Öffentlichkeit und auch bei potentiellen Nutzern gerade zu rücken, ist eine spannende Aufgabe, auf die ich mit sehr freue“, sagte Großbongardt, der auch zahlreiche andere Unternehmen aus der Airline- und Luftfahrtindustrie berät.

Vedior zählt zu den Spezialisten für die Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften in der Luftfahrt. Als **strategischer Partner** managen wir unter anderem für unseren Kunden **Airbus** komplexe Aufgaben der Personalarbeit im Fachkräftesegment in den Bereichen

| Logistic Services
| Elektrik/Mechanik

| Projekt Management
| Engineering

Vedior Aviation & Technik stellt sicher, dass qualifizierte und hoch motivierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Einsatz kommen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vedior.de

vedior
aviation & technik™

Die Menschen machen den Unterschied.